

**NUR AUSZUFÜLLEN VON DER FACHKRAFT IM JUGENDAMT !****BEACHTUNG MEHR-AUGEN-PRINZIP**

Fallverantwortliche Fachkraft (Name) \_\_\_\_\_

2. Fachkraft (Name) / Teambesprechung (Datum) \_\_\_\_\_

**AUTHENTIZITÄT DER INFORMATIONEN**

Einschätzung zur Qualität der Informationen

- 
- Eigene Beobachtungen
- 
- Hörensagen
- 
- Vermutungen der meldenden Person
- 
- Nicht einschätzbar

Einschätzung zur Seriosität der meldenden Person

- 
- Glaubhaft
- 
- widersprüchlich
- 
- zweifelhaft
- 
- Nicht einschätzbar

**FRÜHERE BZW. BESTEHENDE KONTAKTE DES KINDES / JUGENDLICHEN / DER ELTERN ZUM JUGENDAMT  
FESTSTELLUNG DER PERSONDATEN ÜBER EINWOHNERMELDEAMT**

Einwohnermeldeamt-Abfrage zu den Personen im Haushalt

 ist erfolgt

Jugendamts-Dateien-Abfrage ist erfolgt

 ist erfolgt

Familie / Kind / Jugendlicher / Vater / Mutter sind bekannt

 Ja     Nein

Sachgebiet, Ansprechpartner bzw. Fallverantwortlicher

(bei früheren bzw. bestehenden Kontakten zum Jugendamt)

**NOTIZEN / ANMERKUNGEN:**

HILFEBEDARF BZW. ART DER GEFÄHRDUNG DES KINDES / JUGENDLICHEN IM BEREICH <sup>1</sup>

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Ernährung</li> <li><input type="checkbox"/> Körperpflege</li> <li><input type="checkbox"/> Medizinische Versorgung</li> <li><input type="checkbox"/> Angemessene Kleidung</li> <li><input type="checkbox"/> Angemessene Wohnsituation (Wach- u. Schlafplatz)</li> <li><input type="checkbox"/> Erziehungsstil (Einstellungen u. Verhalten)</li> <li><input type="checkbox"/> Fähigkeit zur Alltagsorganisation (Einkaufen / Kochen / Putzen / Waschen / Geldausgaben / u.a.)</li> <li><input type="checkbox"/> BeziehungsQualität: Liebe, Gemeinsame Zeit</li> <li><input type="checkbox"/> BeziehungsQualität: Achtung u. Wertschätzung als Kommunikationsmerkmale</li> <li><input type="checkbox"/> BeziehungsQualität: Kooperation / Gewährung von Eigenständigkeit / Autonomie-Förderung als Interaktions-Merkmale</li> <li><input type="checkbox"/> Orientierung: Struktur durch Verbindlichkeit / Grenzen-Setzen / Vorbild-Sein</li> <li><input type="checkbox"/> Anregung u. Förderung von Entwicklung u. Bildung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Vernachlässigung</li> <li><input type="checkbox"/> Körperliche Gewalt</li> <li><input type="checkbox"/> Miterleben von Partnerschaftsgewalt in der Familie</li> <li><input type="checkbox"/> Seelische Gewalt</li> <li><input type="checkbox"/> Sexuelle Gewalt</li> <li><input type="checkbox"/> Erwachsenenkonflikt um das Kind</li> <li><input type="checkbox"/> Autonomiekonflikt Kind-Eltern oder. Autonomiekonflikt aus Kulturkonflikten</li> <li><input type="checkbox"/> Unzureichender Schutz vor Gefahren durch Dritte</li> <li><input type="checkbox"/> Unverschuldetes Versagen von Eltern:                         <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Beeinträchtigungen durch Sucht</li> <li><input type="checkbox"/> Beeinträchtigungen durch Psychische Erkrankung</li> <li><input type="checkbox"/> Beeinträchtigungen durch Intellektuelle Minderbegabung</li> <li><input type="checkbox"/> Beeinträchtigungen durch Körperliche Erkrankungen</li> <li><input type="checkbox"/> Andere Beeinträchtigungen:</li> </ul> </li> </ul> |
|---|--|

Sonstige Gefährdungen:

---



---

<sup>1</sup> Bei unklarer Informationslage / im Falle eines Verdachts bzw. bei Vermutungen bitte entsprechenden Punkt außer mit einem Kreuz (x) zusätzlich mit einem Fragezeichen (?) markieren !

RISIKOEINSCHÄTZUNG KINDESWOHLGEFÄHRDUNG  
GESAMTBEWERTUNG DER GEFÄHRDUNGSSITUATION

Unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt dieser  
Einschätzung vorliegenden Informationen !

- Akute** Kindeswohlgefährdung
- Latente** Kindeswohlgefährdung <sup>2</sup>
- Keine** Kindeswohlgefährdung  
**aber** Hilfe - / Unterstützungsbedarf
- Keine** Kindeswohlgefährdung  
**kein** Hilfe - / Unterstützungsbedarf

Persönliche Ergänzungen / Anmerkungen:

---



---



---

Es fehlen noch wichtige Informationen zur Einschätzung, und zwar:

---



---

BEARBEITUNGSHINWEISE:

BERATUNG / RÜCKSPRACHE MIT:

- Sofort**
- Innerhalb 24 Stunden**
- Innerhalb einer Woche
- Mehr als eine Woche

---



---



---

<sup>2</sup> Kann die Frage nach der gegenwärtig tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden, besteht aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung bzw. kann eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist von einer „latenten Kindeswohlgefährdung“ auszugehen.

WELCHE WEITEREN BEARBEITUNGSSCHRITTE SIND VORGESEHEN?  
WELCHE MASSNAHMEN IM KONTEXT DES HILFE- UND SCHUTZKONZEPTS?  
(AH-3-11 „MASSNAHMEN IM KONTEXT DES HILFE- UND SCHUTZKONZEPT“ AUSFÜLLEN UND ANHÄNGEN!)

---

Datum, Unterschrift, Fallverantwortliche Fachkraft